

# Spiel mir das Lied vom Tod

Von abgemeldet

## Kapitel 16: 17. Kapitel - Wahre Freunde

### 17. Kapitel - Wahre Freunde

"Ich auch !!!", sagte Chopper, "Du willst doch wohl nicht ohne mich in einen Kampf austragen,

oder ?!", grinste Nami ihn an. "Die "Vampiersüchtige" möchte auch gerne mitkämpfen !!!", sagte Faith mit einem breiten Grinsen auf den Lippen. "Auch, wenn ich dich nicht leiden kann, aber einen Kampf lasse ich mir doch nicht entgehen !!!", sagt Sanji, mit einem sehr erleichtert klingenden Unterton. "Ähm...kämpfen ist nicht so meine Sache...", sagte Lysop, und sah beschämt zu Boden. "Ich gehe dann mit Lysop zu Vivi...", sagte Bart ebenfalls grinsend, "...Boss !!!"

Zorro hatte nicht damit gerechnet, dass fast alle seiner Freunde, die er so schlecht behandelt hatte, immer noch zu ihm stehen würden, und einige Tränen, begannen sich ihren Weg über seine Wangen zu suchen. "Hey, Schwertfuchter, du brauchst nicht gleich anfangen zu flennen !!!", lachte Sanji. "Hast Recht !!!", Zorro wischte sich die Tränen weg, und sah seine Freunde an, Danke...", sagte er. "Wofür, noch ist die Schlacht nicht gewonnen !!!", sagten sie fast alle wie aus einem Mund. "Ihr habt euch überhaupt nicht verändert...folgt mir...", grinste Zorro, und führte seine Freunde aus der Höhle ans Tageslicht.

Dort wurden sie sofort sehr unfreundlich von Rossio und Cirkies ( Männer aus Bellmarys Bande ) empfangen. "Ach, endlich lässt sich der Big-Boss mal blicken...", sagte Rossio mit einem Grinsen zu Zorro. Doch dieser rammte ihm nur kurzer Hand sein Schwert in den Bauch, "Ihr solltet euch mit Leuten, die genauso schwach sind wie ihr anlegen...", sagte er noch kurz, und ging an ihnen vorbei. Cirkies kniete sich neben seinen Kameraden, "Halte durch, ich kümmere mich um ihn...", flüsterte er noch in dessen Ohr, bevor er sich aufrichtete, und auf Zorro mit erhobenen Schwert zurannte. "Zorro, pass...", rief Nami noch, doch es war schon zu spät, Zorros Schwert hatte Cirkies schon durchbohrt. "...es ist nicht nett, Leute von hinten anzugreifen !!!", sagte er herablassend, und steckte sein blutverschmiertes Schwert weg, "...trotzdem danke, Nami." Nami stand der Mund offen, und sie konnte kein Wort heraus bringen, deshalb nickte sie nur.

Ruffy, Sanji, Faith, Chopper und Nami standen da, wie angefroren, und konnten es immer noch nicht fassen, das Zorro gerade zwei nicht zu unterschätzende Gegner, ohne hinzusehen umgebracht hatte. "Sie sind nicht Tod, ich habe sie nicht lebensgefährlich verletzt...", Zorro drehte sich um, "...kommt ihr, oder wollt ihr hier Wurzeln schlagen ?!"-"Wir kommen ja schon !!!", sagte Sanji, der sich als Erster wieder gefasst hatte. "Willst du sie etwa einfach hier liegen lassen ?!", fragte Copper mit weit

aufgerissenen Augen. "Keine Sorge, es wird gleich einer meiner Ärzte kommen, und sie versorgen.", sagte Zorro zu dem kleinen Elch, der sich nur noch einmal kurz umdrehte, und dann den Anderen hinterherstolperte. Sie waren schon eine gute halbe Stunde gegangen, ohne ein Wort zu sprechen, als Nami endlich die Stille brach "Sag mal, Zorro...", sagte sie schüchtern, so, als hätte sie immer noch etwas Angst vor ihm. "Hmhm.", sagte der Schwertkämpfer, ohne sich umzudrehen. "...wie kommt es eigentlich, das du noch lebst?", brachte Sanji Namis Frage zuende. "Nunja, das ist eine ziemlich lange Geschichte....", begann Zorro zu erzählen, "...als ihr mich über Bord geworfen habt, im Glauben, dass ich tot sei, hatte ich nur einen Schlaganfall, der mein Herz zum Stillstand brachte..."-"Aber, du hättest sowieso sterben müssen..." , unterbrach Chopper ihn. "...ja schon, aber das hatte ich nur Nico zu verdanken..." , sagte Zorro, mit einem kurzen Blick zu Nico, die neben ihm aufgetaucht war, "....wo sind deine Truppen?!", schnautzte er sie an. "Keine Sorge, sie sind schon auf dem Weg zum Strand....ich denke, dass sie da sein werden, bevor die Schiffe anlegen..."-"Wieso sollten 'deine' Truppen vor Peruh's und Chaka's da sein?!", fragte Zorro sie verächtlich. "Nunja, vielleicht nicht vor Peruh's, aber vor Chaka's allemal....", grinste Nico. "Wieso?!", fragte Zorro noch einmal, und dieses Mal, in einem schärferen Ton, der Nico Robin dazu brachte, ihn sofort eine Antwort zu geben, ohne groß um den heißen Brei herum zu reden, "Die Kücken sind geschlüpft...und die habe ich jetzt meiner Truppe zugewiesen, so, wie du es angeordnet hattest..."-"Oh...wie erfreulich...nur das nächste mal möchte ich darüber informiert werden, wenn sie schlüpfen.", sagte Zorro, der nun einen sehr belustigten Gesichtsausdruck hatte. Die Crew, die die ganze Zeit mal wieder nichts gesagt hatte, schaltete sich nun wieder ein, "...was ist geschlüpft?!", fragte Ruffy. Doch Zorro antwortete ihm nicht, sondern schüttelte nur den Kopf, damit musste Ruffy sich vorerst zufrieden geben. "Also, wie kommt es, dass du noch lebst?", fragte Sanji erneut. "Naja, Nico hatte mir ein Gift verabreicht, das mich eigentlich umbringen sollte, aber als ihr dann beschlossen habt, mich auf See zu bestatten, habt ihr damit ihren ganzen Plan zunichte gemacht....das Gift wird aufgehoben, wenn man mindestens zehn Liter Salzwasser schluckt, und genau das habe ich getan, als ihr mich einfach so ins Wasser geworfen habt.", sagte Zorro grinsend. "Aber dann hättest du doch ertrinken müssen..." , sagte Faith. "Dafür hatte Nico schon gesorgt, sie hatte in Alabasta angerufen, unsere Koordinaten durchgegeben, und gesagt, dass sie mich dort wieder einsammeln sollten.", erzählte Zorro weiter. "Und dadurch konntest du dann überleben?!", fragte Nami. "Siehst du doch...", antwortete Zorro ihr, "...so, da wären wir !!!". Sie waren an einem wunderschönen Sandstrand angekommen. "Ohman, ist das schön !!!", seufzte Faith. "Nicht mehr lange....seht euch nur mal den Horizont an, der ist voll mit Schiffen, die in den nächsten paar Minuten hier anlegen werden !!!", sagte Zorro mit einem Gesichtsausdruck, den niemand deuten konnte. Sie setzten sich in den Sand, und warteten. Kaum hatten sie sich hingesetzt, tauchten auch schon mehrere Truppen hinter ihnen auf. "A", Chaka, Peruh und Nico, da seid ihr ja endlich !!!", sagte Zorro, und stand wieder auf. "Da sind wir Boss !!!", antwortete Chaka, und Peruh nickte nur. "Wisst ihr, was mir eingefallen ist?!", fragte Zorro seine Truppenführer. "Nein, was?", kam es von allen fast zeitgleich zurück. "Ich denke, wir könnten eine Menge Schiffe loswerden, wenn wir meine Geheimwaffe einsetzen, bevor sie hier anlegen..." , sagte Zorro grinsend. "Er ist noch total müde, vom letzten Angriff..." , endgegnete Chaka. "Er soll sich nicht so anstellen !!! Peruh, flieg los, und hol ihn !!!", gab Zorro Peruh den Auftrag. Peruh flog ohne ein Wiederwort los, und verschwand. "Was für eine Geheimwaffe?", fragte Ruffy, als Zorro sich wieder zu der Crew gesetzt hatte. "Das

werdet ihr gleich sehen...", grinste Zorro, "...so in ungefähr 10 Minuten !!!"

"Niemand kann es schaffen, innerhalb von 10 Minuten hier am Strand zu sein, wenn wir schon über eine halbe Stunde gebraucht haben !!!", sagte Nami, wie immer frech.

"Ihr werdet es gleich sehen !!!", sagte Zorro, und musste noch breiter grinsen, als alle ihren Blick zum Wald wendeten, und darauf warteten, das sich dort etwas bewegte. Ein paar Minuten später kam Nico Robin zu ihnen, und berichtete, dass er da sein würde. Die Crew starrte immer noch weiter in den Wald, und wartete darauf, dass sich dort etwas tun würde. "Dort werdet ihr nichts sehen...", sagte Zorro, überaus belustigt. "Wieso nicht ?!", fragte Chopper. "...ich würde mal in Richtung Himmel gucken...", fuhr Zorro fort. Alle sahen nach oben, und rissen fast zeitgleich ihre Münder auf. "Das.....das.....ist ja.....", stammelte Nami. "...ein Drache !!!", brachte Zorro ihren Satz zu Ende.